Schlangengift statt Chemo

Prozess um Heilpraktiker-Behandlung startete

München/ Landkreis Passau. Eine krebskranke Frau bricht eine Chemo- und Strahlentherapie ab und verlässt sich auf Kapseln mit Schlangengift, Misteln und Brokkolisaft. Kurz darauf stirbt sie. Welche Rolle spielte ihre Heilpraktikerin bei dieser Entscheidung? Der Fall spielte im nördlichen Landkreis Passau. Kläger ist der kleine Sohn der Frau – vertreten durch seinen Vater. Der fordert Schmerzensgeld und Schadenersatz für sein Kind in Höhe von rund 170 000 Euro. Das Landgericht Passau hatte vor zwei Jahren die Klage abgewiesen, der Kläger zog eine Instanz weiter zum Oberlandesgericht München, wo gestern verhandelt wurde.

Als der Junge im April 2015 geboren wurde, war seine Mutter schon krank. Ihr Anliegen war es auch, das Leben des Kindes zu retten, sie hätte auch gerne noch ein zweites Kind gehabt. Mehrfach wechselte sie die Ärzte. Eine Strahlentherapie brach sie nach einigen Wochen ab, von ihrer Heilpraktikerin wurde sie unter anderem mit Präparaten aus Schlangengift, sogenannten Horvi-Präparaten, behandelt sowie mit Brokkolisaft. Sie habe, so stellt es die Klägerseite dar, schulmedizinische Ratschläge angezweifelt und "massiv auf die Geschädigte eingewirkt", sagt Anwalt Marcel

Die Beklagte streitet das ab. Es sei der freie Wille ihrer Patientin gewesen, die Strahlentherapie abzubrechen, sie habe ihr im Gegenteil sogar geraten: "Fühl' mal in dich rein", ob sie sich nicht vorstellen könne, die Strahlentherapie wieder aufzunehmen. Im Übrigen wäre ihr Tod wahrscheinlich auch bei einer Fortsetzung der Therapie nicht zu verhindern gewesen – und die Patientin sei ab Ende Juni in Behandlung eines anderen Heilpraktikers gewesen. Ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft gegen die Naturheilerin wegen an Krebs erkrankt sind. – dpa/cp

des Vorwurfs der fahrlässigen Tötung wurde eingestellt.

Ein sachverständiger Heilpraktiker spricht am Donnerstag vor Gericht von einer "roten Flagge für einen Behandler" bei der fortgeschrittenen Erkrankung der Frau. "In der Summe kann ich nicht verstehen, wie diese Warnsignale nicht adäquat beantwortet wurden", sagt er. "Man hätte erkennen müssen, dass der Zustand sich verschlechtert" - und der Patientin darum zu einer Strahlentherapie raten müssen. Ob dieser Fehler in erster Linie bei der Beklagten liege oder bei dem anderen Heilpraktiker, könne er nicht sagen.

Heilpraktiker müssen zwar eine Prüfung beim Gesundheitsamt ablegen, bevor sie Diagnosen stellen oder Infusionen legen können. Voraussetzung für eine Anmeldung zur Prüfung ist aber nur das Mindestalter von 25 Jahren und ein Hauptschulabschluss. Die Berliner Koalition hat in ihrem Koalitionsvertrag Folgendes festgelegt: "Im Sinne einer verstärkten Patientensicherheit wollen wir das Spektrum der heilpraktischen Behandlung überprüfen." In diesem Zusammenhang hat das Bundesgesundheitsministerium ein Rechtsgutachten in Auftrag gege-

Aller Kritik zum Trotz erlebt der Heilpraktikerberuf einen Boom. Die Berufsverbände sehen sich auch durch den Zuspruch vieler Patienten bestätigt. Nach Daten des Landesgesundheitsamtes hat sich die Zahl der Heilpraktiker im Freistaat in den vergangenen 15 Jahren mehr als verdoppelt, auf zuletzt 23 283. Das sind mehr als doppelt so viele wie Hausärzte.

Der Vater des Buben hat vor dem Oberlandesgericht München ein Ziel, nämlich "dass diese Frau niemanden mehr behandeln darf". Er wolle "Frauen davor warnen, dass sie sich auf eine Heilpraktikerin einlassen", wenn sie

Omas Garten als Vorbild

Projekt der Öko-Modellregion Passauer Oberland in Aicha



Binder, Bauhofleiter Siegfried Lechner, Projektmanagerin der Öko-Modellregion Barbara Messerer, Bürgermeister Georg Hatzesberger und Johann Kronschnabl. Foto: Messerer

Aicha vorm Wald/Fürsten**stein.** Endlich kam Ende April der ersehnte Regen, der für Grünland, Äcker und Wälder so wichtig ist. Auch für die Ausbringung von mehrjährigem Saatgut für Blühflächen ist Feuchtigkeit dringend notwendig. Die Samen benötigen für ihre Keimung und ihre weitere Entwicklung eine ausreichende Menge an Wasser, um vor Austrocknung geschützt zu werden.

Das hat die Gemeinde Aicha vorm Wald nun genutzt, um kommunale Flächen mit mehrjährigem Saatgut anzureichern, das Landschaftspflegeverband Passau e.V. zur Verfügung gestellt wird. Dabei handelt es sich um gebietsheimisches Saatgut, das von artenreichen Wiesen aus dem Landkreis geerntet wurde. Dieses kann wiederum verwendet werden, um damit Flächen anzureichern, die eine geringere Artenvielfalt aufweisen, wie Barbara Messerer, Projektmanagerin der Öko-Modellregion, in einer Pressemitteilung erklärt.

Von der Öko-Modellregion Passauer Oberland wurde zum Ende des letzten Jahres ein Aufruf an die Gemeinden im Passauer Ober-

land gestartet, sich Gedanken zu machen, welche kommunalen Flächen in den Gemeinden für ökologische Zwecke zur Verfügung stehen. Unter dem Motto "Omas Garten für alle" werden Obstbäume und Sträucher gepflanzt oder Hecken und Blühflächen angelegt, die einen ökologischen Nutzen bringen. Sobald in den folgenden Jahren Früchte an den Bäumen reifen, können diese in gemeinschaftlichen Aktionen von den Bürgerinnen und Bürgern geerntet und verarbeitet wer-

In Aicha vorm Wald haben sich im Zuge des Aufrufes der Öko-Modellregion Flächen rund um das Feuerwehrhaus und am Rathaus herauskristallisiert, die nun mit mehrjährigem Saatgut angereichert werden konnten. Ziel dabei ist es, insektenfreundliche Lebensräume zu schaffen. Verschiedene Bienen- und Insektenarten erhalten dadurch Nahrungsangebote in Form von Nektar sowie Nistmöglichkeiten. Im Gegenzug bestäuben sie unsere Kultur- und Wildpflanzen, was für den Erhalt unserer Lebensgrundlage von großer Bedeutung ist. Nachdem

sich eine mehrjährige Blühfläche am Standort entwickeln konnte, bietet sie zudem einen schönen Anblick in den Frühjahrs- und Sommermonaten.

Damit sich zahlreiche verschiedene Pflanzenarten am Standort etablieren können, ist es notwendig, die Flächen nicht zu oft zu mähen. Den Pflanzen wird so die Möglichkeit gegeben, Samen zu entwickeln, die sich erneut auf der Fläche verteilen. So wird gewährleistet, dass die Arten über die Jahre hinweg erhalten bleiben.

Auch in den anderen Gemein den des Passauer Oberlandes sind Aktionen geplant, vorhandene Grünflächen aufzuwerten. In der Gemeinde Ruderting wurden beispielsweise eine Hecke und mehrere Obstbäume sowie Blühflächen im Ortskern in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein in Ruderting gepflanzt und gesät. Das Projekt "Omas Garten für alle" wird in den Gemeinden der Öko-Modellregion Passauer Oberland im Herbst fortgesetzt. Leider gab es in den vergangenen Wochen auch hier Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie und des Regenmangels.

Mit Drogen am Steuer erwischt

Nummer 106

Thyrnau. Beamte der Polizeiinspektion Passau haben am Mittwoch gegen 21.30 Uhr in der Frühlingsstraße einen Audi kontrolliert. Die Beamten stellten bei dem Fahrer, einem 22-jährigen Thyrnauer, dabei deutliche drogentypische Auffälligkeiten fest. Der Fahrzeugführer räumt im anschließenden Gespräch einen vorangegangen Konsum von Rauschgift ein, folglich verlief auch ein Drogenschnelltest positiv. Das Auto des jungen Mannes wurde vor Ort abgestellt und der Fahrzeugschlüssel von den Beamten sichergestellt. Bei dem Fahrer wurde außerdem eine Blutentnahme durchgeführt. Der 22-Jährige muss nun laut Mitteilung der Polizei sowohl mit einem Bußgeld als auch mit einem Fahrverbot rechnen.

Verkehrszeichen umgefahren

Eging. Ein Unbekannter hat am Donnerstag kurz nach Mitternacht in Eging ein Verkehrszeichen umgefahren und ist anschließend geflüchtet. Gegen 0.15 Uhr hatte eine 18-jährige Pkw-Fahrerin aus Eging laut Mitteilung der Polizei bemerkt, dass auf der Kreisstraße 25 auf Höhe Harmering Fahrzeugteile auf der Fahrbahn lagen. Weiterhin stellte sie fest, dass das Verkehrszeichen "Vorfahrt achten" umgefahren worden war. Ein Verursacher war jedoch nicht mehr vor Ort. Aus diesem Grund verständigte sie die Polizei. Bei der Unfallaufnahme konnten Beamte Fahrzeugteile eines weißen BMW X 2 finden. Die Polizei sucht jetzt Zeugen, die Angaben zum Unfallverursacher machen können. Hinweise werden unter 208541/9613-0 entgegengenommen. Bei dem Unfall entstand ein Fremdschaden von etwa 300 Euro.

SERVICE

Apotheken

Freitag: Löwen-Apotheke, Bad Füssing, Ther-

malbadstr. 9, 0 85 31/2 92 79. St. Konrad-Apotheke, Bad Griesbach, Hauptstr. 16, 0 85 32/88 66.

Marien-Apotheke, Neuhaus am Inn, Passauer Str. 10, 0 85 03/92 20 25. Rosen-Apotheke, Ruderting, Fisch-

Apotheke am Hohen Markt, Untergriesbach, Marktplatz 6, 0 85 93/86 40. Apotheke am Bahnhof, Vilshofen, Bahnhofstr. 2, 0 85 41/91 30 00.

Zahnärzte

Die Bezirksstelle Niederbayern der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns bittet Patienten, die am Wochenende den zahnärztlichen Notdienst in Anspruch nehmen müssen, um vorherige telefonische Terminver-einbarung. Um eine Weiterverbrei-tung des Corona-Virus zu verhindern, sollen Schmerzpatienten dem Zahnarzt bereits vor der Behandlung mitteilen, ob sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Infizierten hat-ten. Generell gilt, dass der Notdienst ausschließlich für Schmerzpatienten gedacht ist. Angesichts der Corona-Epidemie bittet die KZVB darum, die Notdienstpraxen nicht mit aufschiebbaren Behandlungen zu belasten. Den für den Notdienst eingeteilten Zahnarzt finden Schmerzpatienten auf not-

dienst-zahn.de. 10-12; 18-19 Uhr (in dringenden Fällen auch außerhalb dieser Zeiten rufbereit) Info: www.notdienst-zahn.de **Samstag und Sonntag** Dr. Michael Wanninger, Passauer

Straße 12 a, Pocking, 0 85 31/15 84. Dr. Beate Würfl, Muggenthaler Straße 18, Tittling, 0 85 04/30 97. Karin Berger, Kurpromenade 10, Kell-

berg, 0 85 01/91 56 85. haler Straße 18, Tittling, 0 85 04/30 97.

Apotheken- und Ärztenotdienst in der Stadt Passau finden Sie auf Seite

Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116117, medizinische Hilfe außerhalb der Sprechzeiten beim Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereini-

Schwerpunktpraxen

ALLGEMEINÄRZTE Dr. med Paul Erhard, Marktstraße 20, 94110 Wegscheid

▶ Gemeinschaftspraxis Germannsdorf, Ruhmannsdorfer Str. 1, 94051

Gemeinschaftspraxis Dres. Brigitte und Christian Pfeiffer, Georg Wietheger, Marktplatz 4, 94081 Fürstenzell Dr. med. Iohannes Stamm und Dr. med. univ. Florian Winkler, Wilhelm-Busch-Str. 7, 94535 Eging am See

Dr. med. Oswald Prechtl, Passauer

Str. 22, 94094 Rotthalmünster Dr. med. Martin Stang und Dr. med. Bernhard Bauer, Stadtplatz 23, 94474

Vilshofen Dr. med. Paul Gumminger und Kollegen, Berger Str. 5, 94060 Pocking

Dr. med. Johann Paulik, Pilgrimstr.

12, 94113 Tiefenbach Dr. med Hubert Baumann und Christine Gerl, Haidenburger Str. 23,

94051 Aidenbach Dr. med. Martin Seidl, Hofmarkstr. 8, 94529 Aicha vorm Wald

Dr. med. Mirjam Busse, Hauptstr. 44, 94167 Tettenweis

▶ Praxis Dr. Tegelkamp, Stadtplatz 24, 94086 Bad Griesbach ▶ Dr. med. Monika Blüml, Zum Bur-

genblick 2, 94154 Neukirchen vorm Wald Dr. med. Tobias Albrecht, Birkenweg 10, 94072 Bad Füssing

FACHÄRZTE

► HNO: Dr. med. Peter Hück, Berger Str. 1, 94060 Pocking

► Gynäkologe: Dr. med. Heidi Massinger-Biebl, Waldkirchener Str. 8,

94078 Freyung

Zahnärzte: Gesundhof Germanns-

dorf mit Dr. Martin Lang und Dr. Andreas Kufner, Ruhmannsdorfer Str. 1,

94051 Hauzenberg

Augenheilkunde und HNO: Facharztzentrum Hauzenberg mit Dr. Merter Nilüfer, Augenheilkunde, und Dr. med. univ. Sigrid Pühringer, HNO; Florianstr. 6, 94051 Hauzenberg

Einkaufshilfen

Landratsamt Passau-Fachstelle Se**nioren:** Daniela Schalinski, 0851/397-318, Mail: daniela.schalinski@landkreis-passau.de

Breitenberg. Gemeindeverwaltung 08584/96180 oder Bürgermeister Helmut Rührl, 0160/3542113.

Büchlberg. Einkaufshilfe Büchlberg, 08505/9008-0. Fürstenstein. Einkaufsservice Fürs-

tenstein, 0151/54870119. Fürstenzell, 08502/802-35, Fürstenzell. Markt 08502/802-20 oder Mail info@fuerstenzell.de.

Hauzenberg. 08586/3060,

Mail: buergerbuero@hauzenberg. **Hutthurm**. Gemeinde Hutthurm, 08505/9001-43, Kurt Malteser 0151/22032436, Mail:

fe.Hutthurm@malteser.org. Neuburg am Inn. Hilfsverein Sonne 0160/5283939, Pfarrgemeinde Neukirchen am Inn, 08502/468. Dommelstadl BRK Versorgungstelefon Familie Pflieger, 08507/923303, Monika Kling, 0176/34091543.

Neuhaus am Inn. Florian Nöbauer, 08503/9111-41, Lisa Götzer, Mail: buergerhil-08503/9111-43,

fe@neuhaus-inn.de.

Neukirchen vorm Wald. Gemeindeverwaltung, 08504/9152-0.

Obernzell. Marktgemeindeverwaltung, 08591/9116-100.

Ruderting. Senioren- und Nachbar-schaftshilfeverein, 08509/1434 oder 08509/1368. Salzweg. Gemeindeverwaltung, Lisa

Bieringer, 0851/94998-10, Mail: lisa.bieringer@salzweg.de. Bürgerhilfe Sonnen. Sonnen, 0160/8020442, klweidin-Mail:

ger@web.De. Thyrnau. "Einkaufshelden", Vanessa Peter, 0160/99152332.

Tiefenbach. Gemeindeverwaltung, 08509/9009-12, Mail: info@tiefenbach.eu.

Tittling. Nachbarschaftshilfe Caritas, FC Tittling, Josef Sigl, 0151/25253869 Roland Farnhammer, 08504/922128. Untergriesbach. Marktgemeinde, 08593/9009-12.

Wegscheid. 08592/888-13, Gemeindeverwaltung, Lothar 0171/9296717.

Dorfhelferinnen

Dorfhelferinnen für Stadt und Landkreis Passau. Einsatzleitung je nach Bereich: Maschinenring Waldkirchen, 08581/986400, Maschinenring Buchhofen, 09932/95020 und Maschinenring Rotthalmünster: 08533/910281.

Familienhilfsdienst

Maria Grünberger (Stadt Passau, Hutthurm, Straßkirchen): 08505/2054, Brigitte Steinhofer (Stadt Passau, nördlicher Landkreis, Vilshofen): 08505/2720, Maria Eder (Wegscheid bis Erlau, Sonnen, Hauzenberg und Breitenberg): 08592/1888.

Hospiz

Passau. 01 73/6 80 92 86. Einsatzleitung,

Notruf Integrierte Leitstelle (Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt): 1 12 vorwahlfrei aus Festnetz und Mobilfunk-

Polizei: 1 10

Recyclinghöfe

Diese ZAW-Anlagen haben regulär ge-öffnet: Recyclingzentren und Recyc-linghöfe Bad Griesbach (einschließlich Grüngutannahmestelle), Hauzenberg, Hutthurm-Büchlberg, Passau-Hellersberg (einschließlich Grüngu-tannahmestelle und Deponie), tannahmestelle und Deponie), Neuburg-Pfenningbach, Ortenburg, Pocking, Salzweg, Tittling, Untergries-bach, Vilshofen, Wegscheid. Alle wei-teren Recyclinghöfe haben regulär geöffnet mit folgenden Einschränkun gen: keine Annahme von Sperrmüll, Bauschutt, Elektrogeräten, keine Ver-kaufsprodukte, Problemabfälle nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Kompostieranlagen, außer Ortenburg, und Grüngutannahmestellen haben regulär geöffnet.

Die jeweils aktuellen Öffnungszeiten aller ZAW-Anlagen findet man unter www.awg.de. Alle Informationen erhält man auch in der kostenlosen ZAW-App.

Freitag: Aicha v. Wald: 14 bis 17 Uhr, 08544/91353. Breitenberg: 14 bis 17 Uhr, 08584/7066. **Eging a. See:** 14 bis 17 Uhr, Fürstenstein: 14 bis 17 Uhr,

Fürstenzell: 14 bis 17 Uhr. 08502/922164 Hauzenberg: 9 bis 17 Uhr,

Hutthurm/Büchlberg: 9 bis 17 Uhr, 08505/3036 Neuhaus a. Inn: 14 bis 17 Uhr, 08503/625. **Neukirchen v. Wald:** 14 bis 17 Uhr,

08504/5108. **Obernzell:** 14 bis 17 Uhr, 08591/565. **Ortenburg:** 9 bis 17 Uhr, 08542/919883.

Pfenningbach: 8 bis 17 Uhr, **Passau-Hellersberg:** 8 bis 17 Uhr, 0851/9562116. Pocking: 8 bis 17 Uhr,

08531/130490. Ruderting: 14 bis 17 Uhr, Ruhstorf: 14 bis 17 Uhr, Salzweg: 9 bis 17 Uhr.

08541/910689. Kompostieranlage/Grüngut

Untergriesbach: 14 bis 17 Uhr,

0851/46103.

Sonnen: 14 bis 17 Uhr,

Thyrnau: 14 bis 17 Uhr,

08509/2913. **Tittling:** 9 bis 17 Uhr,

Vilshofen: 8 bis 17 Uhr,

Wegscheid: 14 bis 17 Uhr,

Windorf: 14 bis 17 Uhr,

08541/910772

Tiefenbach: 14 bis 17 Uhr.

Freitag: Passau-Hellersberg: 8 bis 17 Uhr, **Pocking:** 8 bis 12, 13 bis 17 Uhr,

08531/12997. Tittling: 7 bis 12, 13 bis 17 Uhr, 08504/4361. **Untergriesbach:** 7 bis 12, 13 bis 17

Jhr, 08593/474.

Lokalredaktionen: Neue Presse Redaktions GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Mar-

PASSAUER NEUE PRESSE

tin Wanninger, Medienstraße 5, 94036 Passau Geschäftsstellen: PNP Sales GmbH, vertreter durch die Geschäftsführer Mario Seewald und Reiner Fürst, Medienstraße 5, 94036 Passau Regionalleitung: Wolfgang Lampelsdorfer Redaktion Passau: Wolfgang Lampelsdorfer Tanja Rometta, Medienstraße 5, 94036 Passau. Redaktion Hauzenberg: Martin Riedlai-cher, Marktstraße 17, 94051 Hauzenberg. Monats-Bezugspreis frei Haus (durch Post oder Träger) 37,60 Euro einschließl. Zustellge-bühr und 7 Prozent Mehrwertsteuer. Abbe-stellungen können nur sechs Wochen zum Quartalsende ausgesprochen werden und müssen schriftlich im Verlag vorliegen. Während einer vereinbarten Bezugszeit bleiber Preisveränderungen vorbehalten. Bei Bezugs unterbrechungen von mindestens sechs auf-einander folgenden Tagen wird ab dem 6. Tag eine Gutschrift erteilt. Guthaben, die sich aus Bezugsunterbrechungen ergeben, werden verrechnet. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt, Streik oder Aussper rung besteht kein Anspruch auf Entschädi-gung. Für unverlangte Manuskripte und Bil-der keine Haftung.



Anzeigen-Preisliste Nr. 64 vom 1. Januar 2020. Die Zeitungen der Passauer Neue Presse GmbH nehmen an der Mediaanalyse teil. Verbreite te Gesamtauflage (IVW) IV. Quartal 2019: PNP gesamt 155 532 (incl. E-Paper) und 147 489 (ohne E-Paper). Gedruckt auf Recycling-Papier mit mindestens 75 Prozent Altpapier-Anteil.

TERMINE/ABSAGEN

Landkreis Passau

HUTTHURM

VdK Ortsverband Hutthurm. Die für morgen, Samstag, geplante Jahreshauptversammlung Neuwahlen im Gasthaus Weber in Kringell, wird wegen der momentanen Situation auf unbestimmte Zeit verschoben. Der neue Termin hierfür wird schriftlich und fristgerecht an jedes Mitglied ergehen.

RUHSTORF

Frauenbund Sulzbach. Die Maiandacht am Freitag, 15. Mai, in der Kirche in Hader entfällt.

TITTLING

Pfarrverband Tittling-Neukirchen vorm Wald. Der neue Pfarrbrief liegt ab Samstagmittag zur Abholung auf. Heute um 20 Uhr läuten die Kirchenglocken zum ökumenischen Gebetsgedenken für den Frieden anlässlich des Kriegsendes vor 75 Jahren.

THYRNAU/SALZWEG

Pfarrverband. Wer sich noch für den Sonntags-Gottesdienst im Pfarrverband Straßkirchen mit den Pfarreien Kellberg/Salzweg/Straßkirchen/Thyrnau anmelden möchte, kann dies heute noch bis 11 Uhr im Pfarrbüro (2 08501/259) tun.

Kontakt

Wenn Sie einen Termin veröffentlichen wollen, wenden Sie sich für die Stadt Passau an 20851/ 802233, Fax 0851/80210539 oder per E-Mail an: passau@pnp.de für den Landkreis Passau an **№** 0851/802229, Fax 0851/ 80210551 oder per E-Mail an: red.passauland@pnp.de.

Personalisierte Ausgabe für Abo.-Nr. 4418034